

CosmeticBusiness**Internationale Fachmesse der Kosmetik-Zulieferindustrie****14. bis 15. Juni 2023**

Leipzig, 18. April 2023

CosmeticBusiness 2023: Nachhaltigkeit treibt Innovationen in der Kosmetikverpackung

Vom 14. bis 15. Juni 2023 präsentiert die CosmeticBusiness in München der Kosmetikindustrie wieder die neuesten Entwicklungen rund um die Herstellung und Verpackung von Kosmetik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Bereich Verpackung. Die Hälfte der rund 350 Aussteller und vertretenen Unternehmen sind Kosmetik-Verpackungsspezialisten, die ihre Innovationskraft stetig in die Entwicklung nachhaltiger Lösungen investieren.

Alle Informationen des Neuheitenreports beruhen auf den Angaben der Aussteller. Die Leipziger Messe übernimmt für Funktionsfähigkeit und Sicherheit der vorgestellten Produkte keine Haftung. Alle Fotos sind Aussteller- bzw. Herstellerfotos und nur im Zusammenhang mit der jeweiligen Nachricht und dem Namen des Ausstellers im Fotoverweis für redaktionelle Berichterstattung verwendbar.

Bildmaterial zu den vorgestellten Neuheiten finden Sie zum Download auf der Webseite unter:

<https://www.cosmetic-business.com/de/medien/neuheitenreport/>

Cpack Limited:**Wie ein Geschenk verpackt**

Halle 3 Stand C22.7



Der britische Maschinenbauer Cpack Ltd. stellt sein Verpackungssystem **Giftwrap 3000 Super** vor. Damit lassen sich Produkte wie Schokoladetafeln, Hygieneartikel oder auch Präsentkartons wie ein Geschenk verpacken. Eingewickelt in Papier erhalten sie ein Aussehen wie von Hand verpackt, was ihre Attraktivität am PoS deutlich steigern soll, so das Unternehmen. Das System verpackt bis zu 50 Produkte in der Minute, ist kompatibel mit Industrie-4.0-Anwendungen und kann optional mit einer Drucker- oder einer Etikettiereinheit ausgestattet werden. C Pack hat den Giftwrap 3000 Super zum Patent angemeldet.

Web: www.cpackltd.com

Heinz-Glas:

Aus vier wird eins

Halle 3 Stand D14



Alle für einen oder: Aus vier wird eins. So lässt sich das Refill-System **All4One** von Heinz-Glas beschreiben, welches der Hersteller in diesem Jahr präsentiert. Bei diesem Konzept lassen sich je nach Wunsch oder Anwendungszweck vier austauschbare Glas-Inserts in einen Glastiegel einsetzen. Die Tiegel können laut Hersteller mit unterschiedlichen Inhalten wie Parfum, Make-up und Creme-Lotion sowie auch Raumdüfte gefüllt sein. So können die Inserts problemlos im Designtiegel getauscht werden oder auch bequem in der Handtasche mitgenommen werden.

Web: www.heinz-glas.com

KM Packaging:

Flip-Top optimiert zum Eco-Design

Halle 4 Stand A24



KM Packaging hat seine Flip-Top-Verschlüsse zu einem Eco-Design optimiert. Die Produkte der Reihe **Melody** sind demnach um bis zu 45 Prozent gewichtsreduziert und können bei Bedarf auch aus PCR gefertigt werden. Der Hersteller setzt dabei nach eigenen Angaben so weit wie möglich auf grüne Energie. Den neuen Verschluss gibt es in drei Größen und zwei Ausführungen, Melody Edge und Melody Ultra. Je nach gewünschtem Design sind sie in matt oder hochglänzend erhältlich.

Web: www.km-packaging.com

Lifocolor:

Farben für den ewigen Kreislauf

Halle 4 Stand E02



Lifocolor stellt sein Konzept der "Ewigkeitsfarben" vor. Darin geht es um Masterbatches, die einen geschlossenen Kreislauf für Kunststoffverpackungen ermöglichen. Das erfolgt zum Beispiel mit **Bio-C Masterbatches**, die auf natürlichen, veganen Farbmitteln basieren. Sie lassen sich bei Temperaturen bis rund 240 °C im Extrusions- und Spritzgussverfahren verarbeiten und eignen sich für biobasierte PLAs, PLA Blends, PHAs und PHA Blends. Ebenfalls zum Konzept gehören recyclingfähige **LifoCycle-Farbkonzentrate**. Auch sie verfügen über eine hohe Temperaturstabilität sowie eine Migrationsbeständigkeit, womit sie mehrfache Kreisläufe überdauern sollen.

Web: www.lifocolor.de

Linhardt:

Weniger ist mehr

Halle 4 Stand C08



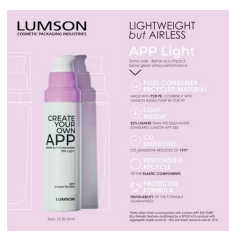
Linhardt will mit seiner **Top Tube** zeigen, wie Verpackungen noch weiter an Gewicht verlieren können. Dafür hat der Hersteller eine speziell angepasste Tubenschulter in den Verschluss eingebunden. Durch diese Konstruktion entfällt die Kopfplatte und laut dem Unternehmen mehr als 70 Prozent des ursprünglichen Gewichts. Weitere Einsparungen erfolgen dadurch, dass der Tubenschlauch 0,35 mm dünn ist anstatt wie üblich 0,50 mm. Tube und Verschluss bestehen aus PE. Der Einsatz von PCR ist möglich.

Web: www.linhardt.com

Lumson:

Leichtgewicht für die Umwelt

Halle 4 Stand E03



App 355 Light ist die neue Airless-Flasche von Lumson. Laut Hersteller vereint sie ein leichtes Gewicht mit dem Einsatz von PCR zu einer Verpackung mit geringem Einfluss auf die Umwelt. Die Flasche besteht zu 80 Prozent aus recyceltem HDPE und zu 20 Prozent aus primärem HDPE. Ihr Gewicht soll 25 Prozent unter dem der Standardausführung App 355 liegen. App Light lässt sich mit der Pumpe AA 355 aus

recyceltem PP kombinieren, heißt es weiter. Diese enthält das patentierte Airless-System mit Pouch, welches eine hohe Schutzbarriere für äußere Einflüsse gewährleisten soll.

Web: www.lumson.com

Nissha Europe:

Solide Alternative zu Kunststoffen

Halle 4 Stand D01



Mit **Solid** stellt Nissha Europe eine neue kompostierbare Alternative zu Bakelit und ABS vor. Anders als frühere vergleichbare Materialvarianten, will das Unternehmen hier mit Optik, Haptik und Hygiene punkten. Tonminerale verleihen dem Material demnach eine hochwertige, keramische Optik und Haptik. Zugleich sind Verpackungen aus Solid spülmaschinenfest und empfehlen sich laut Hersteller damit für die Verwendung als Refill-Verpackungen. Eine PCR-Variante der Verpackung ist ebenfalls verfügbar.

Web: www.nissha.com

Pirlo Tubes:

37 Prozent Kunststoff eingespart

Halle 3 Stand B04



Pirlo setzt mit ihrer neuen **Tube Loop** auf das Thema Materialeinsparung. Die Monomaterialverpackung besteht aus HDPE 220/11 µm, deren Recyclingfähigkeit von Cyclos-HTP und RecyClass bestätigt wurde. Dazu kommt ein Eco-Low-Verschluss zum Einsatz. Unterm Strich konnte der österreichische Hersteller nach eigenen Angaben so eine Kunststoffeinsparung von 37 Prozent im Vergleich zu einer PBL-Tube 350/25 µm mit herkömmlichem Flip-Top-Verschluss erzielen. Darüber hinaus zeichnet sich Loop dem Unternehmen zufolge durch eine gute Restentleerbarkeit aus.

Web: www.pirlo.com

Premium Pack:

Beutel in der Flasche

Halle 4 Stand E17

Der chinesische Hersteller Premium Pack Ltd. präsentiert seinen **Airless-Pouch-Dispenser** aus Glas. Bei diesem System wird ein Pouch als Primärverpackung in eine Glasflasche geblasen. Das Konzept soll gleichermaßen Nachhaltigkeit, Produktschutz und Anwenderfreundlichkeit garantieren, so das Unternehmen. Mit dem Pouch entsteht eine hohe Sauerstoffbarriere, die das Produkt vor Verunreinigungen schützt. Bei der Produktentnahme strömt keine Luft in den Beutel. Vielmehr entleert sich dieser, indem er bei jeder Dosisabgabe weiter in sich zusammenfällt. Dadurch lässt sich außerdem das Produkt aus jeder Position entnehmen.

Web: www.premiumpackltd.com

Roeser:

Markenauftritt in der dritten Dimension

Halle 4 Stand A03



Der Anbieter für Verpackungsdekorationen Roeser eröffnet mit seiner neuesten Dekorationstechnik nach eigener Aussage die dritte Dimension. Auf der CosmeticBusiness zeigt er Flakons, die mit additiven Fertigungstechniken veredelt wurden. Diese **Third Dimension Sculptures** vereinen vielfältige Formen, Farben und Materialeigenschaften. Dadurch entstehen Produktpräsentationen mit unverwechselbarem Charakter, so das Unternehmen.

Web: www.roeser-decoration.com

Über die CosmeticBusiness

Die CosmeticBusiness ist die einzige internationale Fachmesse in Europa, auf der die Kosmetikindustrie exklusiv ihre Zulieferer trifft und Lösungen für die Entwicklung jeglicher Kosmetikprodukte vom Wirkstoff über die Herstellung bis zur Verpackung findet. Als einziger Branchentreffpunkt in Deutschland, dem größten Kosmetikmarkt Europas, ist die B2B-Messe als Trendbarometer für Entscheider aus Geschäftsführung, Produktmanagement und Entwicklung, Marketing sowie Einkauf und Produktion unverzichtbar. Die nächste Ausgabe der CosmeticBusiness findet vom 14. bis 15. Juni 2023 im MOC München statt.

Über die Leipziger Messe

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe 2022 – zum neunten Mal in Folge – zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden mehr als 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

Ansprechpartner für die Presse:

Nicole Wege, Pressesprecherin CosmeticBusiness

Leipziger Messe GmbH

Telefon: +49 (0)341 / 678 6528

E-Mail: n.wege@leipziger-messe.de

<http://www.leipziger-messe.de>

CosmeticBusiness im Internet: www.cosmetic-business.com